

10.04.2024 | Soziales

## Heiner Garg: Sozialministerin muss eine Strategie zur Aufarbeitung vorlegen

Zu der vorgelegten Studie über die psychische Gewalt gegenüber Verschickungskindern in Kindererholungsheimen des DRK erklärt der sozialpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Heiner Garg**:

„Die Studie zu den Vorgängen in DRK-Kindererholungsheimen zeigt erneut, dass wir bei der Aufarbeitung der Geschehnisse noch ganz am Anfang stehen. Ministerin Aminata Touré muss zügig eine Strategie zur Aufarbeitung vorlegen, die die Vorgänge in allen Kinderkurheimen der damaligen Zeit untersucht. Bei der kommenden Jugend- und Familienministerkonferenz sollte sie die Kolleginnen und Kollegen davon überzeugen, dass hier alle Länder gemeinsam mit und für die Betroffenen an einem Strang ziehen müssen. Die Studie ist mehr als Anlass genug dafür!“



**Heiner Garg**

Sprecher für Soziales, Gesundheit und Europa

**Kontakt:**

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.  
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel  
E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)